

Zeitschrift: Die Berner Woche

Band: 36 (1946)

Heft: 23

Rubrik: Was die Woche bringt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Was die Woche bringt

KURSAAL BERN

Täglich Tee- und Abendkonzerte des grossen Orchesters C. V. Mens. Gesang: Helga Kosta, Koloratursopran.

Sonntag morgen Frühkonzert 11-12 Uhr.

Dancing allabendlich und Sonntagnachmittags, Kapelle René Munari (Jubiläum 10 Jahre Kapelle René Munari).

Boule-Spiel, Bar.

Schweizerische Landesbibliothek

Bündner Schriftwerke aus 12 Jahrhunderten. Bis 14. Juli 1946. Geöffnet: Montag bis Freitag, von 10 bis 12 Uhr und von 14 bis 18 Uhr. Samstag von 10 bis 12 Uhr und von 14 bis 17 Uhr. Jeden Sonntag 10.30 Uhr eine öffentliche Führung.

Berner Kunstmuseum

Kunstschatze Graubündens. Eine Schau aus drei Jahrtausenden. Von der Urzeit zum Mittelalter, zur Renaissance und zum

Barock. Kirchliche und profane Kunst. Bis Ende September 1946. Dazu Ausstellung der Werke von Käthe Kollwitz. Täglich geöffnet von 10 bis 12 Uhr und von 14 bis 18 Uhr. Dienstag von 20 bis 22 Uhr. Eintrittspreise: Tageskarten Fr. 1.50; Dauerkarten Fr. 6.—.

Die Pfingstkollekte im Bahnhof Bern

Am Pfingstsamstag, den 8. Juni 1946 findet im Bahnhof Bern wieder die jährliche Sammlung statt für das Bahnhofshilfswerk der Freundinnen junger Mädchen und des Katholischen Mädchen-schutzvereines. Junge Sammlerinnen in rotweissen Kopftüchern und Büchsen werden auf Sie zutreten und um eine Gabe bitten.

Man kennt ja die Bahnhofshelferinnen des Vereins der Freundinnen junger Mädchen am Uniform-Mantel, an der rotweissen Armbinde und an der grossen Brosche mit dem Stern, die Kath. Bahnhofmissionarin an der weiss-gelben Armbinde.

Der Ertrag soll dazu dienen, den unentgeltlichen Hilfsdienst im Bahnhof Bern an jungen Mädchen, Kranken, Blinden, Ortsunkundigen und anderen Hilfsbedürftigen sowie an allein reisenden Kindern weiter durchzuführen.

Letztes Jahr konnten 15 000 unentgeltliche Dienste ausgeübt werden und über 4500 Personen nahm unser Stübli auf.

Die Bahnhofshelferinnen bedienen täglich 144 Züge, stehen bei jedem Wetter in

der zügigen Bahnhofshalle auf ihren Posten.

Helfen Sie mit, unser lebenswichtiges Hilfswerk zu unterstützen.

Wir danken zum voraus für die kleinste Gabe, die eine Weiterführung des segensreichen Werkes ermöglicht.

An unsere Abonnenten!

Neue empfindliche Papierpreis-Aufschläge sowie stark erhöhte Herstellungs-kosten veranlassen uns, den Abonnement-preis der «Berner Woche» mit Bewilligung der Eidg. Preiskontrolle um 1 Franken pro Vierteljahr zu erhöhen. Wir bitten unsere Abonnenten, von dieser durch die Zeit-verhältnisse bedingten Preiskorrektur Kenntnis nehmen zu wollen.

Verlag der «Berner Woche»

KURSAAL BERN

Pfingstkonzerte
des grossen Sommerorchesters

C. V. Mens

CHEZ JULIANE vous trouverez

toutes les meilleures qualités de laine pure
pour vos robes, costumes de bain et layettes

JULIANE S. A., AMTHAUSGASSE 16, BERNE

Die bequemen
Strub-,
Bally-Vasano-
und Prothos-
Schuhe

Gebrüder Georges
Bern Marktgasse 42

Spiegel und Glas

Oscar Fäh

Neuengasse 28, Bern

REISE MIT DEM

RAPIDE
FAHRPLAN

Großrestaurant
Bürgerhaus

Neuengasse 20

Bern

2 Minuten vom Bahnhof

Empfiehlt seine
prima Küche und Keller.
Lokalitäten für Sitzungen
und Familienanlässe
Höflich empfiehlt sich
W. Wagner - Meyeneth

Rudolf Scheurer
zurzeit Hotel Kreuz, Bern
Telephon 21162

Ausstellung von Aquarellen aus dem Tessin und Bernbiet
vom 5. bis 19. Juni 1946

im Laden und Schaufenster der Kunsthändler Christen, Amthausgasse 7, Bern



Vertrieb für Kanton Bern: Barisi & Cie., Bern

Apéritif
Aperol
Schwach
alkoholhaltig

Abonnieren Sie Die Berner Woche

Sie erhalten dann diese reich illustrierte bernische Familienzeitschrift jede Woche durch die Post ins Haus. Senden Sie den nebenstehenden Bestellschein sofort ein.

Abonnementspreise ohne Versicherung: $\frac{1}{4}$ Jahr Fr. 5.—,
 $\frac{1}{2}$ Jahr Fr. 9.50, 1 Jahr Fr. 18.—.

Auf Wunsch mit günstiger Unfall-Versicherung. Für Kinder wird ein Taggeld von 2 Franken bezahlt.

Gutschein

Ich bestelle ein Abonnement auf die „Berner Woche“ für Jahr zu Fr. und habe Anspruch auf Gratizzustellung bis Ende dieses Monats. Den Abonnementsschein gegen Nachzahlung: mit Einzahlungsschein gegen Nachnahme (Nichtzutreffendes bitte streichen).

Name:
Ort und Strasse:

Ausschneiden und einsenden an „Berner Woche“, Laupenstrasse 7a, Bern, Telephon 24845
Postcheckkonto III 11266